

# Rheinischer und Westfälischer Schützenbund

## Offene Landesmeisterschaft TARGET-SPRINT

DSB Qualifikationswettkampf zur ISSF Target Sprint WM in Süd-Korea

**Termin:** 12. Mai 2018 - Beginn: 10:00 Uhr  
**Meldeschluss:** 04. Mai 2018  
**Ausrichter:** Schützenverein Lindlar e.V.  
**Austragungsort:** 51789 Lindlar, Johannesweg 1



### 1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden versichert sein.

#### 1.1 Alterserfordernisse

Siehe Punkt 5 dieser Ausschreibung.

#### 1.2 Ausrüstung

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO<sub>2</sub>- Gewehre nach den Regeln der DSB-Sportordnung Teil 8. **Alle beim Wettkampf benötigten Magazine müssen an der Waffe angebracht sein.** Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird **bei jeder** Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sek. bestraft. Das kurzfristige Ablegen für den Ladevorgang (auffüllen des Magazins/Ladestreifen) ist jedoch erlaubt.

#### 2. Meldeverfahren

Die Teilnehmer werden von den jeweiligen Vereinen direkt gemeldet. Meldungen werden nur in elektronischer Form (als Download unter [www.sommerbiathlon.net](http://www.sommerbiathlon.net)) per E-Mail angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an [betinabrueckmann@web.de](mailto:betinabrueckmann@web.de) zu senden. Es werden **keine** Startkarten versandt.

Auch unter [www.schuetzenverein-lindlar.de](http://www.schuetzenverein-lindlar.de) gibt es die Möglichkeit sich über `race | result` online anzumelden.

#### 3. Qualifikation zur DM

Die Landesmeisterschaft wird als Qualifikationswettbewerb für die DM TARGET SPRINT ausgetragen. Es gelten die Qualifikationsauswahlkriterien gemäß DSB Ausschreibungsheft 2018. Sportler die **nicht** an der DM TARGET SPRINT teilnehmen wollen, müssen bis zum **01.06.2018** ihre Startverzichtserklärung beim RSB oder WSB Referenten Sommerbiathlon abgeben.

#### 4. Kontrollen

Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Zur Kontrolle der Startberechtigung sind bei allen Starts ein Wettkampfpass, sowie ein Identitätsnachweis (ab 16 Jahren) mitzuführen. Beide Ausweise sind vorzuzeigen. Kann ein Sportler bis zum Ende des jeweiligen Wettkampfs keinen Nachweis über Identität, Startberechtigung und Staatsangehörigkeit vorweisen, bekommt er einen Zeitzuschlag von 1 Minute (SpO 8.23.4).

#### 5. Wettkampfklassen

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage		
Schüler m	2004 – 2007	Q: 3 x 400 m	L / L		
Schüler w	2004 – 2007	F: 3 x 400 m			
Jugend m	2002 – 2003	Qualifikation 3 x 400 m	Qualifikation & Finale		
Jugend w	2002 – 2003				
Junioren II	2000 – 2001				
Junioren I	1998 – 1999				
Herren I	1978 – 1997				
Herren II	1968 – 1977				
Herren III	1958 – 1967				
Herren IV	1957 & älter				
Juniorinnen II	2000 – 2001			Finale 3 x 400m	S / S
Juniorinnen I	1998 – 1999				
Damen I	1978 – 1997				
Damen II	1968 – 1977				
Damen III	1958 – 1967				
Damen IV	1957 & älter				

#### 6. Wettkampfmodus

In allen Wettkampfklassen mit **mehr als 10 Startern** werden **Qualifikationsläufe** durchgeführt.

Die 10 zeitschnellsten aus den Qualifikationsläufen einer Wettkampfkategorie qualifizieren sich für die Finalläufe. In allen Wettkampfkategorien mit **10 Startern** und weniger, werden **nur** Finalläufe durchgeführt.

#### 7. Wettkampfablauf

Alle Rennen werden als Massenstartrennen ausgetragen. Den Sportlern werden für die jeweiligen Rennen feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen ggf. benötigten Materialien, **nicht** aber die Magazine, ablegen können. Der Wettkampf unterliegt einer Abfolge, die für alle Rennen gilt:

1. **Aufruf der Starter**  
- Zuweisung der Schießbahn
2. **Beginn der Vorbereitungszeit** (5 Min.)  
- Material ablegen (keine Magazine)  
- Anschließen der Waffen
3. **Vorbereiten auf den Start** (1 Min.)
4. **START** (Target-Sprint-Rennen ca. 10 Min.)  
Nach Laufrunde 1 und 2 ist jeweils eine Stehend-Schießeinlage zu absolvieren. Die Sportler dürfen ihr Rennen erst dann fortsetzen, wenn in der jeweiligen Schießeinlage alle 5 Ziele getroffen wurden (max. dürfen 15 Schuss je Schießeinlage abgefeuert werden).  
Alle 15 Schüsse **müssen** einzeln nachgeladen werden. Sollte der Sportler nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen haben, so muss er für jede nicht getroffene Scheibe eine Zeitstrafe von 15 Sekunden in der „Penalty-Box“ „absitzen“. Nach Laufrunde 3 erfolgt der Zieleinlauf.
5. **Gewehrständiger freimachen** (4 Min.)  
nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens

#### 8. Wertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung. Sind **weniger** als 8 Teilnehmer in einer Klasse am Start, werden diese der nächsthöheren Klasse zugeordnet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfkategorie.

#### 9. Auszeichnungen

In jeder Klasse werden die **drei** Erstplatzierten mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.

#### 10. Startgeld

Das Startgeld ist am Tage der Veranstaltung, beim Empfang der Startnummern, Vereinsweise an den Ausrichter zu zahlen. Höhe des Startgeldes je Teilnehmer: Schüler, Jugend 10,00 €; Junioren, Damen, Herren 13,00 €; Einspruchsgebühr 30,00 €

#### 11. Sonstiges

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des RSB/WSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen in der Presse, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.

#### 12. Zeitplan

9.00 Uhr Abholen der Startnummern  
10.00 Uhr Start der Qualifikationsrennen

Startintervall: 20 Min je Qualifikations- bzw. Finalläufe

Änderungen und Ergänzungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Stand: 31.01.2018